ChatGPT und Co. **individuell einstellen**

KI-Kolumne. *Um den Sprachduktus eines KI-Tools festzulegen, kann der Systemprompt zum Einsatz kommen. So erzielt der Nutzer etwa sachlich-präzise oder laienverständliche Antworten oder den Hinweis auf inhaltliche Unsicherheiten. Indes bleiben Fehler enthalten.*

Autorin: Bettina Blaß



© MooseD – stock.adobe.com

Wer häufig mit KI-Tools arbeitet, kennt das: Man gibt eine Frage ein und bekommt eine Antwort, die zwar korrekt ist – aber zu lang, zu enthusiastisch oder gespickt mit Emojis, die im Praxisalltag schlicht fehl am Platz sind. Das lässt sich aber abstellen über den Systemprompt. Das ist eine Anweisung, die man in dem KI-Tool hinterlegen kann. Von diesem Moment an wird die Vorgabe bei jeder Antwort berücksichtigt.

Die Einstellungsoption ist für gewöhnlich etwas versteckt. Bei ChatGPT klickt man auf den eigenen Nutzernamen links unten, dann auf „Personalisierung“. Bei Google Gemini führt der Weg über „Einstellungen & Hilfe“, „Persönlicher Kontext“ und „Anweisungen für Gemini“. Bei Claude gelangt man über das Profil zu den „Einstellungen“ und gibt dort „Anweisungen“ ein.

„Antworte ohne Floskeln“

Für die professionelle Kommunikation kann man beispielsweise als Systemprompt hinterlegen: „Antworte immer sachlich, präzise und ohne Floskeln“. So spart man sich das Kürzen und Ändern schwülstiger Einleitungen. „Schreibe so, dass auch medizinische Laien den Text verstehen“ ist hilfreich, wenn man Patienteninformationen formuliert. Sinnvoll ist zudem immer: „Stelle Fragen, wenn du dir bei einer Aussage nicht sicher bist.“ Und „Sage offen, wenn du keine Antwort auf eine Frage hast.“ Eines bleibt dennoch unverzichtbar: das fachliche Gegenlesen. Auch der beste Systemprompt macht aus einem KI-Tool keinen fehlerfreien Assistenten. ■



© privat

Bettina Blaß
Wirtschaftsjournalistin

ANZEIGE



Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

www.fvdz.de

Laufinitiative Sportsommer 2026



5-km-Teamlauf – Sportsommer 2026

Prävention ist die beste Medizin – auch auf der Laufstrecke.

Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte geht im Sommer 2026 deutschlandweit bei Laufevents an den Start. Der 5-km-Lauf steht nicht für Bestzeiten, sondern für Gemeinschaft. Gemeinsam setzen wir ein sichtbares Zeichen für Teamgeist, Gesundheit und Zusammenhalt im Berufsstand. Laufen Sie mit Kolleginnen und Kollegen aus Ihrer Region und zeigen Sie: **Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte halten zusammen.** Mitlaufen können Zahnärztinnen und Zahnärzte, Praxisteams, Studierende sowie Familienangehörige. Auch wer nicht mitläuft, sondern anfeuern möchte, ist herzlich willkommen.

- 17.6.2026, Leipzig
- 15.7.2026, München
- 16.9.2026, Berlin

FVDZ Laufinitiative

www.fvdz.de/laufinitiative

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V. | Ubierstraße 83 | 53173 Bonn | Tel.: + 49 228 8557 0 | laufinitiative@fvdz.de | www.fvdz.de